

## Könnte es nicht auch so gewesen sein?

Das Protokoll der Waisenknaben von Zion

Irgendwann im Frühjahr 2013 im Kreml

Geheimes Protokoll

Anwesend

Mr. Miller (General Dynamics, USA), Mr. Smith (Boeing, USA), Mr Brown (USA, Blackwater), Vladimir Putin (Präsident, Russland).

**Miller:** Sie müssen uns helfen, Herr Präsident, so geht das nicht weiter.

**Putin** (jovial): Na, wo brennt's denn, meine Herrn?

**Smith** (hochroter Kopf): Ja nirgends mehr. Das ist doch das Problem.

**Putin** (offenbar verduzt): Ich versteh gar nicht...

**Brown** (eisig): Vladimir, stell dich nicht dumm. Du weißt genau, um was es geht.

Putin (hebt abwehrend die Hände): Njet, Jungs, das könnt ihr nicht von mir verlagen.

**Miller:** Abzug aus dem Irak, Abzug aus Afghanistan... wenn das so weiter geht, müssen wir unseren Laden bald zumachen.

**Smith** (sichtbar erregt): Und wir auch, verdammt noch mal. Wenn Sie uns nicht aus der Patsche helfen...

**Putin** (hebt die Augenbrauen): Was dann?

**Brown** (betrachtet seine Fingernägel): Hast Du so ein schlechtes Gedächtnis, Vladimir? Wer hat Dir denn deine Wahlkämpfe finanziert? Jetzt sag nur nicht Gazprom. Wem gehört die Klitsche denn wirklich?

**Miller:** (ahnungslos) Wem denn?

**Smith** (wütend): Wem wohl? Halliburton natürlich.

**Miller** (zu Putin): Ist das wahr?

Putin zuckt mit den Schultern und schweigt.

**Brown:** Und wer hat den Insidejob im Tschetschenien gewuppt?

**Miller:** Blackwater?

Brown zuckt ebenfalls mit den Schultern.

**Putin:** Mein Herr, meine Herrn, ich weiß gar nicht, was ich für sie tun kann. Außerdem dachte ich, Blackwater habe alles im Griff.

**Brown** (räuspert sich verlegen): Wir heißen nicht mehr Blackwater sondern Academi. Aber, nun ja, es ist schon richtig. Wir haben ja alles versucht. Aber das mit dem arabischen Frühling hat nicht ganz so funktioniert, wie wir uns das vorgestellt haben. In Libyen lief ja noch alles nach Plan, aber in Ägypten ging alles schief. Syrien haben wir gerade noch hingebogen.

**Smith:** Hingebogen, hingebogen... davon sehe ich nichts.

**Brown:** Das braucht Zeit. Wir bauen gerade eine Organisation auf, gegen die ist Al Kaida ein Kindergarten. Wir haben sogar schon einen Namen.

Putin: Und?

**Brown:** Isis

**Miller:** Schöner Name

**Brown:** Hat meine Frau ausgesucht. Aber zurück zum Geschäft. Mit der ISIS stehen wir ganz am Anfang, aber ich kann Ihnen sagen meine Herrn, die kommt noch ganz groß raus.

**Smith** (höhnisch): Wie eure Mudschaheddin damals? Diese Hungerleider, diese Ziegenhirten.

**Miller** (kleinlaut): Die haben es uns aber ganz schön gegeben, diese Ziegenhirten. Aber hätten unsere M1 Abrams Nine-Eleven verhindern können? Wo waren denn ihre Kampfflugzeuge, Mr Smith?

**Brown** (geduldig): Mister Miller, keiner hatte die Absicht Nine-Eleven zu verhindern. Auch General Dynamics hat in der Folge gute Geschäfte gemacht.

**Putin:** (blickt auf die Uhr) Könnten sie das nicht später untereinander.... ich habe noch einen Termin.

**Brown:** Du hast recht Vladimir. Also lange Rede kurzer Sinn. Das mit der Isis dauert alles noch furchtbar lange und wir müssen schnell sehen, dass wir alle wieder was zu beißen haben. Kurzum, Schnapp dir die Ukraine?

**Putin** (verduzt): Die was?

**Brown:** Die Ukraine?

**Putin:** Was soll ich damit? Ich will die Ukraine nicht.

**Brown:** Du mußt!

**Putin:** Das sind miserable Eishockeyspieler. Bin froh, dass wir sie los sind.

**Brown** (drohend): Vladimir!

**Putin:** Nein, das könnt ihr nicht von mir verlangen. Könnt ihr euch vorstellen, was für ein Theater die EU macht, die Merkel vorne dran.

**Brown** (lacht): Die am wenigsten. Wir wissen immer, was sie vorhat (lacht) noch bevor sie es selber weiß. Außerdem wollen wir ja gerade, dass die EU Krawall macht. Mir müssen doch endlich dieses verdammte Freihandelsabkommen durchbekommen.

**Miller:** Und was hat das mit der Ukraine zu tun?

Smith: Miller, Miller, manchmal kapieren Sie gar nichts. Ablenkung, alles Ablenkung.

**Putin:** Aber jetzt ernsthaft! Die Ukraine... neee... wie wär es wit Estland oder Lettland? Das ist...das ist irgendwie... na übersichtlicher... ach und überhaupt. Ich denk noch mit Grauen an Georgien...

**Brown:** Und? Hats dir geschadet?

**Putin:** Na ja.... eigentlich nicht.

**Brown:** Siehst du.

**Putin:** Aber die Ukraine, das ist was ganz anderes. Das gibt richtig Krach, darauf könnt ihr wetten.

**Brown** (grinst breit): Wir wollens doch hoffen.

**Putin:** Und wer darf es ausbaden? Ich? Habt ihr mal an meine Familie gedacht? Hä? Meine Tochter studiert in Holland. Was soll sie von ihrem Vater denken, wenn sie in jeder Zeitung in Holland lesen muss, was für ein Arschloch ihr Vater ist?

**Brown:** Vladimir, so kenn ich dich gar nicht.... so, so gefühlsduselig.

**Putin:** Eigentlich bin ich ja sehr sensibel.

**Brown:** Wenn du was von uns willst, kannst du ganz schon unsesibel sein, altes Haus.

**Putin:** Es trifft ja keinen Armen.

**Brown:** Mach jetzt keine Mätzchen. Du besetzt jetzt in einem halben Jahr die Ukraine. Die NATO heult auf, die Rüstungsausgaben werden sofort explodieren, du rasselst noch ein wenig mit dem Säbel und dann lassen wir das ganze im Sande verlaufen.

Putin: Und was wird aus Olympia? Hä? Wißt ihr, wieviel ich in Sotschi schon verbuddelt hab'?

**Miller:** Da hat er recht. Die Europäer wären im Stande zu boykotieren und wir müßten dann mit ziehen. Keine gute Idee.

**Brown:** Auch wieder wahr. Wir brauchen eh noch ein wenig Zeit.

Putin: Ihr hab wohl nicht verstanden, vor oder nach Olympia ist egal. Ich will die Ukraine nicht.

**Brown:** Einen Teil vielleicht?

**Putin:** Auch keinen Teil!

**Brown:** Die Krim vielleicht? Sekt? Kaviar? Schwarzmeerflotte?

**Putin:** Die Krim? Hm, darüber könnten wir reden.

**Brown.** Geht doch.

**Putin:** Aber ich kann doch nicht einfach auf der Krim einmarschieren. So ohne Grund. Wie sähe das denn aus?

**Brown:** Das überlasse mal schön uns: Gründe zu schaffen ist schließlich unsere Kernkompetenz.

**Putin:** Aber bitte nichts, was mit Brutkästen und Kinderkrankenschwestern von der Krim zu tun hat.

**Brown:** Nein, ich denke da an eine ordentliche Revolution, ein paar Faschisten in der neuen Regierung und so.

**Putin:** Ihr schafft mir dieser Versager Janukowitsch vom Hals? Prima. Aber kommt nicht auf die Idee, diese Schnalle Timoschenko wieder auszugraben!

**Brown:** Die kriegt ein paar Auftritte, sonst nichts. Den Boxer machen wir zum Bürgermeister, da kann er am wenigsten kaputt machen.

Putin: Okay, abgemacht. Aber nur die Krim...

**Brown:** Im Prinzip ja.

Putin: Was soll das heißen.

**Brown:** Wenn unser Plan nicht aufgeht, dann müssen wir vielleicht noch ein wenig Druck machen.

**Putin:** Und ich soll auf Kiew marschieren? Könnt ihr vergessen Freunde.

**Brown:** Nein, natürlich nicht. Die Nato soll ja keinen Krieg führen, sondern nur aufrüsten. Aber vielleicht ist es noch notwendig, so ein Stück von der Ostukraine... ich mein, da leben doch auch viele Russen.

**Putin:** Na gut, wenn's denn sein muss. Machen wir es so. Und was springt für mich dabei raus?

**Brown:** Wie immer, 15 Prozent.